



Verein für Leibesübungen 1860 Marburg e.V.

Badminton - Basketball - Fechten - Gesundheitssport - Gymnastik - Handball - Hockey
Leichtathletik - Musik - Schwimmen - Tischtennis - Turnen - Volleyball



Geschäftsstelle:

Leopold-Lucas-Str. 46a, 35037 Marburg, ☎ 06421-360060

Volleyballabteilung:

Leitung: Norman Mastmeier

10.09.2020

Liebe Volleyballer*innen,

die Volleyballabteilung des VfL 1860 Marburg hat anhand der Empfehlungen des Deutschen Volleyball Verbandes (DVV), des Hessischen Volleyball Verbandes (HVV), der übergeordneten Leitlinien des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und des Landessportbundes Hessen (LSBH) sowie den *Nutzungsbedingungen für die Vereinsnutzung von Sportanlagen des Landkreises MR-BID und der Universitätsstadt MR während der Corona-Pandemie* ein eigenes **Hygienekonzept für den Wettkampfspielbetrieb** erarbeitet. Dieses Hygienekonzept wird stetig fortgeschrieben, u.a. anhand der Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung.

Trotz dieser Regeln besteht ein Restrisiko. Jeder muss eigenverantwortlich über eine Teilnahme am Wettkampfbetrieb entscheiden.

1 Allgemeine Regelungen

- Die Sporthalle, einschließlich des Wettkampfbereiches, darf nur unter Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 m, nacheinander betreten werden.
- Grundsätzlich ist der Mindestabstand einzuhalten, ausgenommen sind die jeweiligen Mannschaften auf dem Spielfeld.
- Kein Händeschütteln, Abklatschen und Umarmungen.
- Vor Beginn und nach Ende des Spiels sind die Hände gründlich zu waschen.
- Jeder bringt sein eigenes Handtuch mit, um Schweiß aufzuwischen und nach Möglichkeit eigenes Desinfektionsmittel.
- Kann der Mindestabstand in der Sporthalle nicht gewahrt werden (z.B. im Foyer, Toiletten) ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Sportler tragen beim Spiel in der Sporthalle kein MNS.
- Kein Verkauf von Speisen / Getränken.
- Zuschauer sind unter der Maßgabe der Beachtung der Schutz- und Hygienemaßnahmen zugelassen. Die Daten der Zuschauer müssen erfasst werden: sie haben sich in der Sporthalle über einen ausgehangenen QR-Code auf der *eguest* Website/App oder in ausgelegten Listen an- und abzumelden.
- Bei Neuinfektionen im negativen Fall bzgl. des hessischen Präventions- und Eskalationskonzepts wird der Verein vom Landkreis informiert.
- Tagesaktuelle Zahlen zur Infektionslage veröffentlicht die Tageszeitung Oberhessische Presse (www.op-marburg.de) bzw. das Gesundheitsamt Marburg (www.marburg-biedenkopf.de/soziales_und_gesundheit/hygiene/Coronavirus-Informationen.php)
- Bei Erkältungssymptomen, positivem Corona-Test oder Kontakt mit einer positiv getesteten Person, ist die Teilnahme am Wettkampf untersagt.

2 Sporthalle

- Die Mannschaften melden sich bei Ankunft in der Halle beim Hygienebeauftragten an.
- Außerhalb des Wettkampfbetriebs ist der Aufenthalt in der Sporthalle untersagt.
- Sofern Hallenviertel abgetrennt werden können, sind dies eigene Wettkampfbereiche.
- Bei einer Mehrfachbelegung der Sporthalle ist der Kontakt zw. den einzelnen Wettkampfbereichen zu vermeiden.
- Die separaten Toiletten können unter Einhaltung der Hygieneregeln genutzt werden.
- Umkleidekabinen stehen zur Verfügung. Jede Mannschaft bekommt eine Umkleidekabine zugewiesen. In den Kabinen gilt Mindestabstand / Mund-Nasen-Schutzpflicht. Ohne MNS sind ca. 8 Personen realistisch.
- Duschen stehen zur Verfügung. Hier gelten die Abstandsregeln. Das Duschen von ca. 3 Personen scheint realistisch.
- In den Toiletten stehen ausreichend Seife und Papierhandtücher zur Verfügung. Bei Fehlen ist der Hygienebeauftragte zu unterrichten.
- Der Gebrauch von Turnmatten ist untersagt.
- Nach Ende eines Spiels sind alle genutzten Bälle, der Schreibertisch und die Spielerbänke zu desinfizieren.

3 Verantwortlichkeiten

- Jede Mannschaft der Volleyballabteilung des VfL 1860 Marburg ernennt einen ständigen Hygienebeauftragten. Dieser ist der Abteilungsleitung mitzuteilen.
- Der Hygienebeauftragte ist für die Einhaltung des **Hygienekonzeptes für den Wettkampfspielbetrieb** verantwortlich.
- Der Hygienebeauftragte stellt bei Bedarf Desinfektionsmittel zur Verfügung.
- Das Hygienekonzept wird allen am Wettkampfspielbetrieb teilnehmenden Mannschaften an die bekannten E-Mail-Adressen zugeleitet sowie am Spieltag durch den Hygienebeauftragten erläutert.
- Die Gastmannschaften bringen die bereits ausgefüllten Mannschaftslisten zum Spieltag mit und übergeben sie dem Hygienebeauftragten. Dieser prüft die Listen auf Vollständigkeit und leitet die Listen an die Schriftführerin zeitnah per E-Mail (dedda87@aol.com) weiter.
- Die erfassten Daten werden von der Volleyballabteilung für einen Monat datenschutzkonform vorgehalten und auf Verlangen den Berechtigten übermittelt.
- Bei Nichteinhalten der Anweisungen behält sich der Hygienebeauftragte vor, Personen aus der Halle zu verweisen.
- Beim Auftreten von Infekten oder Symptomen einer Corona Virusinfektion nach einem Spieltag hat eine sofortige Meldung an den Verein zu erfolgen.
- Die Stadt führt Stichproben durch, ob insbesondere die Abstandsregeln eingehalten werden. Bei festgestellten Mängeln wird der Verein darauf hingewiesen. Bei grob fahrlässigem Handeln sind rechtliche Konsequenzen, auch gegen Einzelpersonen, nicht auszuschließen.
- Der Hygienebeauftragte informiert die Abteilungsleitung über die abgehaltenen Kontrollen der Stadt und deren Ergebnisse.

4 Kenntnisnahme

- Mit der Unterschrift in der „Schriftlichen Erklärung zur Teilnahme am Wettkampfbetrieb“ erklärt jedes Mannschaftsmitglied des VfL 1860 Marburg (Spieler, Trainer, etc.), die in der Handlungsempfehlung dargelegten Schutz- und Hygienemaßnahmen gelesen, verstanden und akzeptiert zu haben sowie diese umzusetzen.

Die Erklärungen sind dem Abteilungsleiter im Original vorzulegen und werden vom Verein bis zum 30.06.2023 datenschutzkonform aufbewahrt.

- Mit der Übermittlung / Übergabe der Mannschaftslisten erklären die Gastmannschaften, das **Hygienekonzept für den Wettkampfspielbetrieb** des VfL 1860 Marburg gelesen, verstanden und akzeptiert zu haben sowie dieses umzusetzen.



Norman Mastmeier
(Abteilungsleiter)